



31. Jahresbericht labmed Sektion Ostschweiz

Vorstand

Präsidium/Bildungskoordinatorin	Maria Hagmann
Beisitz	Silvia Fäh
Finanzen	Sonja Hanhart
Homepage	Fabienne Soppelsa
PVK SG – Berufspolitik	Michael Giger
PR-Kommission	Karin Dobler

Berufspolitik

personalthurgau	Susanne Schneider
-----------------	-------------------

Mitglieder Stand 31.12.2018

	2018	2017
Aktivmitglieder	124	123
Aktivmitglieder Teilzeit	10	8
Assoziierte Mitglieder	13	21
Assoziierte Mitglieder Teilzeit	0	1
Studierende Mitglieder	8	8
Mitglieder im Ruhestand	2	4
Ausschlüsse 2018	0	4
Total	157	165
Neumitglieder	7	10
Austritte	12	13
Sektionswechsel	3	3

Vorstandsarbeit

Maria Hagmann



An den 6 durchgeführten Vorstandssitzungen wurden Anlässe organisiert, die aktuellen berufspolitischen Themen besprochen und vor allem Massnahmen definiert, um der schwindenden Mitgliederzahl entgegen zu wirken und neue Mitglieder zu akquirieren. Trotz attraktivem Programm und 7 neuen Mitgliedern konnte die Mitgliederzahl nicht stabilisiert bzw. erhöht werden, da 12 Austritte statt fanden. Der Fokus auf den Mitgliederbestand wird auch 2019 höchste Priorität sein.

Geplantes Programm ist, den Auszubildenden einen Apéro zu offerieren, um die erhöhte Lohnstufe für Berufseinsteiger/innen im Rahmen des neuen Referenzfunktionkataloges bezüglich NeLo zu feiern und am 6. September 2019 die Mitglieder zu einem spannenden Abend in den Escape Room, St. Gallen, mit anschliessendem Abendessen einzuladen.

Termine labmed Sektion Ostschweiz 2019

Anlass	Datum
Apéro für Auszubildende	12. Februar 2019
Hauptversammlung	26. März 2019
Delegiertenversammlung	24. Mai 2019
BMA Tage	24. / 25. Mai 2019
Event für unsere Mitglieder	06. September 2019



labmed
schweiz suisse svizzera

Sektion Ostschweiz

Bildungskoordination

Maria Hagmann

Die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsverbunden Kantonsspital St.Gallen, Spital Thurgau AG und Kantonsspital Graubünde mit OdAGS und der BZGS ist unverändert gut. Gemeinsames Ziel ist die Umsetzung vom revidierten Rahmenlehrplan (RLP) Biomedizinische Analytik HF vom 7. September 2017.

2018 durften wir 16 Absolventinnen und 1 Absolvent des Bildungsganges HF BMA zum erreichten Diplom gratulieren.

APP / Homepage

Maria Hagmann

Bestrebt unseren Mitgliedern schnell, unkompliziert und aktuell die Informationen aus dem Berufsverband labmed mitteilen zu können, hat sich der Vorstand entschieden in das APP Projekt von labmed Zürich zusammen mit labmed Nordwestschweiz einzusteigen. Die anfangs nur für iPhone downloadbare APP steht in der Zwischenzeit auch für Android Geräte zur Verfügung. Die Buttons im APP sind direkt mit der Homepage labmed.ch verlinkt, was einen schnellen direkten Zugriff zu Informationen von labmed Schweiz und labmed Sektion Ostschweiz ermöglicht.

Ende Jahr wurde ein Wettbewerb lanciert, wobei man die Mitgliedschaftsjahresgebühr 2019 gewinnen konnte. Mit einem Zufallsgenerator wurde pro Sektion ein Gewinner oder eine Gewinnerin gelost. Die Gewinnerin der Sektion Ostschweiz ist Agnes Metlagel. Wir gratulieren herzlich!

Es würde uns freuen, wenn unsere Mitglieder die APP rege benutzen und allenfalls auch die jungen Berufskolleginnen und Kollegen dazu animiert in den Berufsverband einzutreten.

PR-Kommission

Karin Dobler

Gestartet haben wir das Jahr 2018 mit der Fortbildung „Im Gen liegt das Detail“ auf dem Areal des Kantonsspital St.Gallen. Auf ca. 80 biomedizinische Analytiker und Analytikerinnen aus der ganzen Schweiz wartete ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Das erhaltene Feedback auf die Weiterbildung war durchwegs positiv und motiviert uns zur Organisation von weiteren Veranstaltungen. Für so einen „Gross-Anlass“ schätzen wir einen 2-Jahres-Rhythmus als realistisch ein.



Als besonderes Highlight des Jahres dürfen wir das 30-jährige Jubiläum unserer labmed Sektion Ostschweiz zählen. Um dies zu feiern luden wir unsere Mitglieder zu einem abwechslungsreichen und genussvollen Programm mit Kochen, Wandern, Essen und geselligem Beisammensein ein.

Während die Kochgruppe in der Küche bei teilweise hektischem Treiben schwitzte und von feinen Düften umgeben war, kämpfte sich die Wandergruppe bei Nebel, Kälte und strömendem Regen durch die –theoretisch – prächtige Landschaft rund um den Tannen-

berg. Der Tannenbergr gilt als Aussichtsberg mit Blick in den Alpstein und zum Bodensee! Zugegeben, am 01. September 2018 war dazu viel Fantasie nötig, welche aber letztendlich einen wesentlichen Beitrag zur lockeren, kämpferischen, dem Wetter trotzendem Stimmung leistete. Ca. um 17 Uhr trafen sich dann beide Gruppen hungrig, ausgepowert und dreckig aber zufrieden zum Apéro und somit Auftakt in ein kulinarisch einzigartiges Abendprogramm. Dabei genossen wir Cantadou-Rollen, Steinpilz-Thymian-Gipfeli, Coq au Curry, Tobleronmousse mit Orangensauce und vieles, vieles mehr!



Bei der Vorstellung unseres Berufsverbandes labmed und der Sektion Ostschweiz am BZGS konzentrieren wir uns neu auf die 2. Ausbilder. Dabei werden im Rahmen des Transfer Tages „Stress im Arbeitsalltag“ ausgewählte praktische Fälle aus der vpod Beratung bearbeitet.



Weiterhin erhalten unsere jungen Berufskollegen und Berufskolleginnen anlässlich der Diplomfeier ein Diplomierungsgeschenk im Namen von labmed.

personalthurgau

Susanne Schneider

Die FIV Verbände und die GePeko haben sich wieder 5 x getroffen.

Die wichtigsten Tagesgeschäfte waren die Vorbereitung auf die Lohngespräche, das Kennenlernen von unserer neuen Geschäftsführerin Pakize Dauti, das Ausarbeiten eines Massnahmenplan der Spital Thurgau AG zur Vermeidung und Linderung von Härten bei Abbaumassnahmen und die eventuellen FIV-Änderungen.

Lohnverhandlungen Wir sind sehr zufrieden, dass 0.5% für individuelle und 0.5% für die generelle Lohnerhöhungen vorgesehen sind. Positiv zu werten ist auch, dass für strukturelle Erhöhungen beim Rettungsdienst und Oberärzten 0.25% eingesetzt werden und dass 0.05% für Leistungsprämien geplant sind. Vor dem Hintergrund der für viele Betriebe wirtschaftlich schwierigen Lage und im Vergleich mit den sonst zu erwartenden Lohnrunden im Gesundheitswesen sind wir sehr positiv eingestellt.

Massnahmenplan zusammen mit Herrn Giger vom vpod haben wir einen Massnahmenplan der Spital Thurgau AG zur Vermeidung und Linderung von Härten bei Abbaumassnahmen erarbeitet. Es ist besser, jetzt einen zu erstellen und nicht zu warten, bis einer notwendig ist.

- FIV-Änderungen
- B+F Reglement
- Änderungen im Spesenreglement und der Solibeitrag
- Kürzung des Ferienanspruches und des Kündigungsschutzes bei Arbeitsunfähigkeit bei Krankheit.

Alle Themen müssen noch diskutiert und abgestimmt werden. Es ist noch nichts entschieden.

Am 30.10.18 haben sich die Vertreter von personalthurgau zur Herbstkonferenz getroffen. Das Thema war: „Gefahrenabwehr und Bedrohungsmanagement“. Das Referat wurde geleitet von Frau Esther Zwick und Rolf Eggensperger von der Kapo Thurgau. Es war ein sehr spannender Nachmittag.

Der Austausch von den Pekos und personalthurgau wird immer wichtiger. Alle Beteiligten sind so immer auf dem neusten Stand, was in der Spital Thurgau gerade am Laufen ist.

Wir gratulieren Pakize Dauti zu der Geburt ihrer Tochter Ines.
Wir wünschen Denise Wyss alles Gute bei ihrer neuen Herausforderung.

PVK SG

Michael Giger

Im vergangenen Jahr wurde nun endlich über die Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse (sgpk) abgestimmt. Das Volk befürwortete die Einmaleinlage von 128 Millionen Franken in die sgpk und belohnte somit unsere Bemühungen im Jahre 2017.

Unsere Berufsgruppe konnte noch einen weiteren Erfolg verzeichnen. Zwar ist NeLo und die dazugehörigen neuen Referenzfunktionen in allen Ebenen höchst umstritten, jedoch konnte sich labmed so einbringen, dass die BMA's in Zukunft lohntechnisch eine Stufe höher in die Karriere starten und dass es neu eine Ausbilderfunktion geben wird.

Wie NeLo effektiv umgesetzt wird, bleibt noch abzuwarten.

Die Postkartenaktion vom November 2018 bezüglich der generellen Lohnerhöhung, bei der mehrere tausend Postkarten an die Kantons- und Regierungsräte des Kanton St. Gallen verschickt wurden um darauf aufmerksam zu machen, dass die Kantonsmitarbeiter seit nun mehr als 10 Jahren auf eine generelle Lohnerhöhung warten, war mehr oder weniger ein Erfolg.

Unter anderem als Reaktion auf die Postkartenaktion hat die SP/Grünen-Fraktion während der Budgetsitzung mehrere Anträge gestellt, welche dem Kantonspersonal eine Lohnerhöhung bringen sollte. Alle wurden vom Kantonsrat abgelehnt. Wobei der letzte Antrag (Zugesicherte Lohnerhöhung für das Jahr 2020), welcher mit «nur» 52% abgelehnt wurde, uns hoffen lässt, dass eine generelle Lohnerhöhung für das Jahr 2020 zustande kommen könnte. Die PVK wird auf jeden Fall weiter dafür kämpfen.



labmed
schweiz suisse svizzera

Sektion Ostschweiz

Ausblick NeLo wird uns 2019 auf jeden Fall weiterhin beschäftigen, zumal es das erste Jahr ist, in welchem NeLo umgesetzt wurde. Erst jetzt wird sich zeigen, was für effektive Auswirkungen es haben wird. Zudem gilt es wieder für eine generelle Lohnerhöhung zu kämpfen. Die PVK muss zudem das Präsidium neu besetzen, da unsere Präsidentin nach der HV 2019 in den Ruhestand treten wird. Die Suche nach einer Nachfolge läuft bereits auf Hochtouren.

Ein grosses Dankeschön

An dieser Stelle danke ich allen herzlich für die Unterstützung und Mitarbeit bei der Verbandsarbeit von labmed Sektion Ostschweiz. Dies sind:

- Unsere Sponsoren und Gönner, die uns mit finanziellen Mitteln unterstützen
- Meine Vorstandskollegen und Kommission Vertreterinnen und Vertreter in PR, PVK und personalthurgau für den grossen Elan, vielen Ideen und Einsatz
- Und vor allem unsere Mitglieder. Mit ihrer finanziellen Unterstützung und Inputs zu unseren Events und Ideen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unserer Vorstandsarbeit.

Ich bin gespannt was uns das Verbandsjahr 2019 bringen wird und hoffe auf viele Teilnehmer/-innen bei unserem Event am 6. September 2019.

Maria Hagmann
Präsidentin labmed Sektion Ostschweiz